

öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 19.04.2022

An
Ratsherrn Norbert Czerwinski
Vorsitzender des Ausschusses
für Ordnung und Verkehr

Betrifft:

Tempo 30 in den Bereichen der relativen Unfallschwerpunkte in Düsseldorf einführen
-Antrag der Ratsfraktion Die Partei/Klima-

Sehr geehrter Herr Czerwinski,

zur Sitzung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses am 27.04.2022 stellt die
PARTEI-Klima-Fraktion den folgenden Antrag.

**Der OVA beschließt für Bereiche, die in den letzten fünf Jahren als die zehn
meistgenannten relativen Unfallhäufungsstellen identifizierbar sind, als
Sofortmaßnahme ein Tempolimit von 30 Km/Std einzuführen.**

Begründung:

Es gibt Bereiche in der Stadt, die aus den Verkehrsberichten der Polizei, falls
notwendig, in Verbindung mit weiteren Verkehrsdaten, als relative
Unfallhäufungsstellen identifizierbar sind. Relative Unfallhäufungsstellen sind hier
definiert als die Stellen, an denen die meisten Unfälle in Relation zum dortigen
Verkehrsaufkommen vorkommen.

Sofern dort nicht ausgeschlossen werden kann, dass aufgrund der Art der
tatsächlichen Unfälle eine Minderung der Unfallfolgen bei Personen- oder
Sachschäden durch eine geringere Geschwindigkeit der Beteiligten Fahrzeuge zu
erwarten ist, ist die Einführung von Tempo 30 in diesen Bereichen eine leicht
umzusetzende und, bei Vorliegen der genannten Voraussetzungen, mit hoher
Wahrscheinlichkeit wirksame Maßnahme. Beispiele anderer Städte beweisen das.
Daher ist diese Maßnahme geboten und, den Ausführungen von Herrn Dezernent
Kral in der Sitzung des Rats am 7. April (ab 4:40:24 in der Aufzeichnung der
Sitzung) folgend, auch zulässig.

Mit freundlichen Grüßen

Jan-Philipp Holthoff

Lukas Fix

f.d.R. Christopher Schrage